

Braunwald - Klettersteig

Land/Bundesland: Schweiz>Glarus

Gebirge: Keine Angabe

Berg: Vorderer Eggstock (2449m)



C



Sehr gut



450 Hm / 750 Hm
3:30 Std. / 5:30 Std.



45 min.



Südost



1:15 Std.



Kondition:



Kraft:



Erfahrung:



Landschaft:



Charakter:

Schon vor dem Start zu der Tour lassen die Eggstöcke mit den vier Gipfeln Leitereggstock (2310 m), Vorderer

Eggstock (2449 m), Mittlerer Eggstock (2436 m) und Hinterer Eggstock (2455 m) ein herrliches Bergpanorama erahnen. Durch die überaus geschickte Anlegung des Klettersteiges, können drei unterschiedlich lange und unterschiedlich anspruchsvolle „Rundgänge“ geklettert werden.

Genauere Routenbeschreibung:

Mehrere Aufschwünge und eine markante Rampe (A bis C) führen auf den Leitereggstock. Für den blauen Rundgang steigt man entlang der Felswand ab, um im leichten Gelände (A bis B) einen Ausstieg zu erreichen. Ansonsten wird der Vorderer Eggstock über mehrere Aufschwünge (A bis C) erklommen. Leicht (A) zur luftigen Charlotte Bridge (A) und meist am Grat (A) auf den Mittleren Eggstock mit der Biwakschachtel. Nach kurzem Abstieg (A/B bis B) gelangt man zur Abzweigung des roten Rundgangs. Wer diesen wählt, erreicht im grasigen Schrofengelände (A bis A/B) eine Felsstufe mit Leiter (A/B bis B/C) und den Ausstieg Tschingel. Ansonsten quert man (A) zu einer Schlucht (B) und erklettert steil bis überhängend (C bis D/E, zuletzt leichter) den Hinteren Eggstock (der schwarze Anstieg wird aber nur von wenigen gemacht).

Kinderfreundlich:

Nein

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Vorderer Eggstock C, Gipfelvariante Hinterer Eggstock D/E. Abstieg vor Gipfelvariante möglich (B/C).
Siehe Topo.

Ausrüstung:

Komplette Klettersteigausrüstung und Helm – für Schwächere ist evtl. Die Mitnahme eines Sicherungsseils ist sinnvoll.

Talort:

Braunwald

Talort Höhe:

1256 m

Ausgangspunkt:

Gumen

Ausgangspunkt Höhe:

1901 m

Zustieg zur Wand:

Von der Bergstation ansteigend dem markierten Wanderweg zum Gumengrat folgen. Der Einstieg des Klettersteiges befindet sich am Fuß des Leitereggstocks.

Abstieg:

Vom Ausstieg am Vorgipfel des Hinteren Eggstocks über die Blumenwiesen des Ober-Bodens ins Tüniskar absteigen. Fast eben gelangt man in östlicher Richtung zurück zur Bergstation Gumen.

Beste Jahreszeit:

Juni, Juli, August, September

Kartenmaterial:

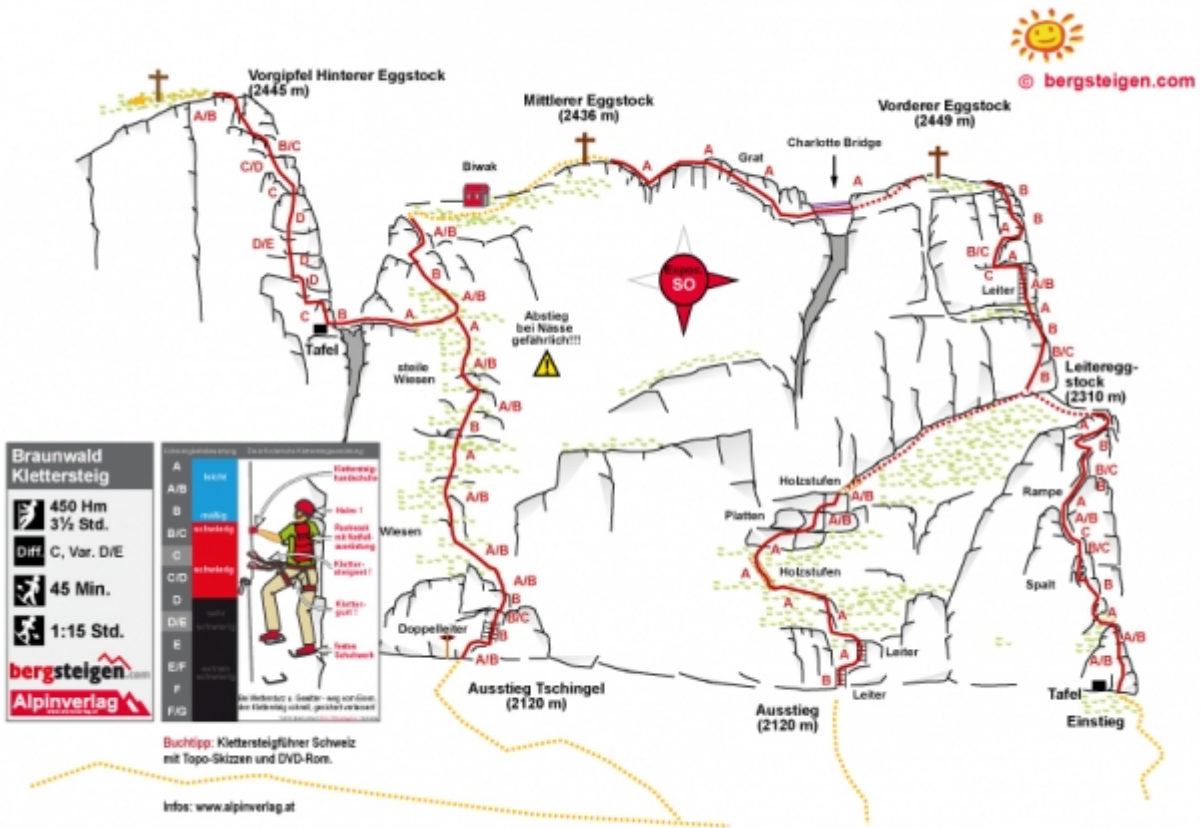
Swisstopo 1229 Gindelwald; 246 Klausenpass

Bemerkung:

Der Klettersteig ist so geschickt angelegt, dass drei unterschiedlich lange und unterschiedlich anspruchsvolle „Rundgänge“ geklettert werden können. Während der blaue Rundgang „Leiteregg“ auch für Einsteiger geeignet ist, verlangt der rote Rundgang „Mittlerer Eggstock“ schon etwas Erfahrung und Mut für die über einer tiefen Schlucht schwankende Hängebrücke „Charlotte Bridge“. Der schwarze Rundgang „Hinterer Eggstock“ erfordert eine ordentliche Portion Ausdauer und aufgrund der überhängenden Passagen beim Aufstieg reichlich Kraft und Schwindelfreiheit. Klettersteigausrüstung kann im Bergrestaurant Gumen gemietet werden, gleich hinter dem Bergrestaurant gibt es auch einen Kinder- bzw. Übungsklettersteig (siehe Übersichtsbild). Die Biwakschachtel am Mittleren Eggstock bietet sicheren Schutz vor Gewittern. Nach der Hängebrücke befindet sich eine Kassa („Brückenzoll“). Es wird dem Begeher vorgerechnet, was der Steig gekostet hat bzw. welche Kosten laufend entstehen und wie wenig im Vergleich

dazu gespendet wird. Dass der Klettersteig reichlich zusätzliche Umsätze bei den Bergbahnen generiert, hat man in der Berechnung allerdings „vergessen“.

Topo:



Karte:

